

## Sanierung der Fuggerstraße beginnt

**KOSTEN** / Fortsetzung von Seite 1

... die Arbeiten an der Gas- und Wasserleitung am 19. August beginnen und bis Dezember andauern.

Insgesamt kündigt die Stadt drei Bauabschnitte an. In jedem Bauabschnitt wird die Straße wohl zeitweise komplett gesperrt werden. So könne die Bauzeit verkürzt werden. Teilweise wird auch Einbahnverkehr möglich sein. Die Geschäfte in der Fuggerstraße sollen jederzeit zu Fuß zugänglich sein.

Beginnen werden die Bauarbeiten am Rathaus, die Baustelle wird dann in Richtung Süden fortgeführt. „Grundsätzlich sollen die Behinderungen für die betroffenen Anlieger so gering wie möglich gehalten werden“, verspricht die Stadt.

Durch die Neugestaltung der Innenstadt will die Stadt erreichen, dass das Einkaufen im Zentrum attraktiver wird. Hauptmaßnahme, um dieses Ziel zu erreichen, ist die Verkehrsberuhigung. Durchgangs- und Schwerlastverkehr soll so weit wie möglich aus der Innenstadt verbannt werden. Manche Bürger kritisieren inzwischen aber auch die Begrenzung auf 30 Stundenkilometer als zu kurz gegriffen.

Mit einer noch schmaleren Fahrbahn von sechs Metern und einer Begrenzung auf 20 Stundenkilometer könne die Innenstadt auch für Fahrradfahrer attraktiver werden, hieß es etwa auf einer Bürgerversammlung im November. (lat)

## Förderung für Kooperation

**Graben.** Die Gemeinden Graben, Klosterlechfeld und Untermeitingen erhalten je 30 000 Euro für ihre Zusammenarbeit im Rahmen der AG Lechfeldgemeinden. Wie der Bundestagsabgeordnete Hansjörg Durz (CSU) in einer Pressemitteilung erklärte, stammt das Geld aus dem Städtebauförderungsprogramm 2019 für kleinere Städte und Gemeinden. Ziel sei es, die überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerkarbeit zu fördern. „Kleine Städte und Gemeinden können dank der Zusammenar-

beit besser ihre Anliegen koordinieren und umsetzen“, sagte Durz. „Diese Synergieeffekte gilt es zu nutzen.“

Das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke 2019“ wird vom Bund und Freistaat Bayern aufgestellt und unterstützt Gemeinden im ländlichen Raum. Heuer stehen bayernweit rund 23 Millionen Euro für 127 kleinere Städte und Gemeinden in 55 Kooperationen zur Verfügung. (pm)

## Seniorenstammtisch Graben

**Graben.** Der Seniorenstammtisch trifft sich am Montag, 12. August, 14 bis 17 Uhr, im barrierefreien Bürgerhaus Graben. Hierzu sind alle Senioren eingeladen. Neben Kaffee und Kuchen stehen Gesellschafts- oder

Kartenspiele auf dem Programm: Einfach mal reinschauen und schnuppern.

Als Ansprechpartnerin steht Karina Pade unter Telefon 08232/96 21 20 zur Verfügung. (pm)

## Siedlerfest an Mariä Himmelfahrt

**Schwabmünchen.** Die Siedlergemeinschaft Wertachau lädt an Mariä Himmelfahrt, Donnerstag, 15. August, zum Feldgottesdienst mit Kräuterweihe und anschließendem Siedlerfest auf dem Kinderspielplatzgelände in der Wertachau ein.

Die heilige Messe wird ab 10.30 Uhr vor dem Feldkreuz zelebriert. Die Trachtenkapelle Alpengruß aus Schwabmünchen bietet den musikalischen Rahmen. Im Anschluss beginnt das Siedlerfest. Für Speis und Trank ist gesorgt. (pm)

## Termin zur Blutspende

**Schwabmünchen.** Eine Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Montag, 12. August, von 16.30 bis

20.30 Uhr in der St.-Ulrich-Grundschule, Holzheystraße 18, Eingang Stadtbücherei, statt. (oh)

## Ölalarm im Augsburgener Land

**ÜBUNG** / Feuerwehr Schwabmünchen beteiligte sich an einer Ölwehübung. Sie probte, wie sich im Ernstfall eine Umweltkatastrophe abwenden ließe.

**Augsburg-Land.** Auslaufendes Öl kann verheerende Folgen für die Umwelt haben – besonders, wenn sich das Öl in fließenden Gewässern auszubreiten droht. Um auf dieses Szenario vorbereitet zu sein, organisierte das Landratsamt Augsburg eine Ölalarmübung. Insgesamt 115 Feuerwehrleute der Wehren aus Birkach, Bobingen, Großaitingen, Meitingen, Münster, Schwabmünchen, Untermeitingen und Walkertshofen beteilig-

ten sich. Für die Übung wurde angenommen, dass in der Nähe des Kraftwerks Mittelstetten Öl aus der NATO-Fernleitung in die Wertach gespült wurde.

Aufgabe der Rettungskräfte war es, die Ausbreitung des Öls an mehreren Stellen mit schwimmenden Sperren einzudämmen, aufzufangen und abzupumpen. Alfred Zinsmeister, Kreisbrandrat im Augsburgener Land, zeigte sich nach Ende der mehrstündigen Übung zufried-

Walter Kleber

**Mickhausen.** Das Bergrennen Mickhausen ist zurück. Nach einjähriger Pause röhren heuer am ersten Oktober-Wochenende wieder die Motoren am Mickhauser Berg.

Veranstalter der Motorsport-Großveranstaltung ist der Automobil Sport Club (ASC) Bobingen, der die Unterbrechung dazu genutzt hat, sein Organisations-Team neu aufzustellen. Nach dem Rückzug von Organisationschef Günter Hetzer und seinem Stellvertreter Robert Andratzek hat diese Aufgabe ein „Dreigestirn“ übernommen. Neuer Orga-Leiter ist mit Hinrich Groeneveld ein ausgewiesener Rennsportfachmann mit langjähriger Erfahrung in der Organisation hochkarätiger Motorsportevents. Ihm zur Seite stehen ASC-Vorsitzender Michael Kanth und der aktive Rennfahrer und Berg-Cup-Sportleiter Wolfgang Glas aus dem nahen Scherstetten.

### Staudengemeinde wird zum Mekka für Motorsport

Es ist das einzigartige Flair mit hautnahen Begegnungen im Fahrerlager, dem Klang der Motoren und dem Geruch von Benzin und Reifengummi, das die kleine Staudengemeinde Mickhausen alljährlich im Herbst zum Mekka für die Freunde des Motorsports macht. Beim Internationalen 38. ADAC-Bergrennen Mickhausen am 5. und 6. Oktober



Im Oktober findet das Bergrennen zum 38. Mal statt. Fotos: Walter Kleber

## Der Berg ruft

**SPORT** / Das Bergrennen Mickhausen ist zurück. Am 5. und 6. Oktober werden 180 Fahrer aus ganz Europa zum Saisonfinale erwartet – einer der größten Motorsportveranstaltungen in Bayern.



180 Fahrer aus Deutschland und Europa kommen nach Mickhausen.

kämpfen die rund 180 erwarteten Fahrer in ihren PS-strotzenden Boliden im 2,2 Kilometer langen Kurvenlabyrinth von Münster hinauf nach Birkach wieder um Hundertstelsekunden.

Die vom ASC Bobingen organisierte Motorsportveranstaltung zählt zu den renommiertesten Bergrennen in Europa. Bei der Neuaufgabe des 1964 erstmals durchgeführten Bergrennens wird nach den Regularien des Deutschen Motorsportbundes (DMSB) der letzte Lauf der diesjährigen Deutschen und der Luxemburger Bergmeisterschaft ausgetragen. Neu

im Rennprogramm ist heuer ein eigener E-Mobil-Cup für Elektro-Serienfahrzeuge, 15 Startplätze sind dafür reserviert.

### 20 000 Zuschauer im Augsburgener Land erwartet

Wenn das Wetter mitspielt, werden am Rennwochenende bis zu 20 000 Zuschauer an der malerischen Rennstrecke im Herzen der Stauden erwartet. Sie bilden eine grandiose Kulisse für das mittlerweile größte Sportevent im Augsburgener Land. Der neue Orga-Leiter Hinrich Groeneveld und das Heer der ehrenamtlichen Helfer jedenfalls haben im Vorfeld der 38. Auflage keine Mühen gescheut, um den Zuschauern packenden Motorsport „zum Anfassen“ zu bieten.

Bei den Fahrern und ihren Teams, die aus ganz Deutschland und den angrenzenden europäischen Nachbarländern in den Stauden erwartet werden, genießt das Bergrennen Mickhausen einen hohen Stellenwert. Der Ortsteil Münster wird ein Wochenende lang zum Fahrerlager umfunktioniert, das auch den Zuschauern offen steht – „Hautkontakt“ mit Fahrern, Mechanikern und Rennfahrzeugen inklusive. Ihre Garagen, Hofeinfahrten und Scheunen überlassen die Münsterer bereitwillig dem Tross der Rennfahrer.

Doch zurück an die Rennstrecke: Die Zuschauer können ent-

lang der gesamten Strecke hautnah mit dabei sein: im Startbereich, auf der großen Wiese vor dem Wald, im spektakulären „Tierhold-Karussell“ oder im „Regal-S“ bei der Kapelle. Auf einigen Großbildleinwänden werden die Rennen zusätzlich wieder live übertragen.

Im Festzelt am neuen Standort im Vorstartbereich gibt es – bei jeweils freiem Eintritt – am Freitagabend musikalische Unterhaltung und am Samstagabend eine Fahrerpräsentation mit Live-Interviews und Videos. Die Siegerehrung am späten Sonntagnachmittag findet ebenfalls im Festzelt statt.

Weitere Informationen rund um das Bergrennen gibt es im Internet unter [www.bergrennen-mickhausen.com](http://www.bergrennen-mickhausen.com). Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt. Tageskarten für den Samstag kosten 15, für den Sonntag 25 Euro. Die Karte für das gesamte Wochenende kostet ebenfalls 25 Euro.

### Zeitplan

**Freitag, 14 bis 22 Uhr:**  
Ankunft der Fahrer im Fahrerlager, Technische Abnahme (Eintritt frei)  
**Samstag, 9.30 bis 17.30 Uhr:**  
Qualifikation (3 Läufe sind vorgesehen)  
**Sonntag, 8.30 bis 17 Uhr:**  
Rennen (3 Läufe sind vorgesehen); Siegerehrung im Anschluss (rund 17 Uhr).



115 Feuerwehrleute aus acht Wehren arbeiteten an der Wertach zusammen, um eine simulierte Verschmutzung einzudämmen. Foto: Jens Reitlinger

### IMPRESSUM

**Stadtzeitung GmbH & Co. KG**  
Langenmantelstraße 14 · 86153 Augsburg  
**Geschäftsführung**  
Anzeigenleitung  
Thomas Sixta  
Marketing- & Sales-Service Augsburg GmbH  
Langenmantelstraße 14 · 86153 Augsburg  
Geschäftsführer: Andreas Heinz

**Chefredakteurin**  
Print und Online  
Druck  
Gesamtauflage

Agnes Baumgartner  
Mayer & Söhne GmbH, Aichach  
249.056

**Augsburg, überregionale Themen**  
Markus Höck: ☎ 08 21/5071-253  
E-Mail: mhock@stadtzeitung.net  
Janina Funk: ☎ 08 21/5071-251  
E-Mail: jfunk@stadtzeitung.net  
Kristin Deiblt: ☎ 08 21/5071-259  
E-Mail: kdelbl@stadtzeitung.net

**REDAKTION**  
**Königsbrunn, Schwabmünchen, Bobingen, Haunstetten**  
Natascha Höck: ☎ 08 21/5071-259  
E-Mail: redaktion-sued@stadtzeitung.net  
**Paartal (Friedberg, Kissing, Mering)**  
Natascha Höck: ☎ 08 21/5071-259  
E-Mail: redaktion-sued@stadtzeitung.net

**Neusäß, Westliche Wälder, Stadtbergen, Gersthofen, Meitingen, Wertingen**  
Stefan Gruber: ☎ 08 21/5071-254  
E-Mail: redaktion-nordwest@stadtzeitung.net

### ANZEIGEN

**Online-Kleinanzeigenannahme:**  
[www.stadtzeitung.de/anzeigen](http://www.stadtzeitung.de/anzeigen)

**Zustellung d. Zeitung:**  
Direktwerbung Bayern  
☎ 09081 / 29084-52  
[www.direktwerbungbayern.de/reklamation](http://www.direktwerbungbayern.de/reklamation)



**Werbeberater:**  
Heike Wabersich: ☎ 08 21/5071-306  
E-Mail: hwabersich@stadtzeitung.de

Die Stadtzeitung ist eine unabhängige Wochenzeitung, die samstags in 12 verschiedenen Lokalausgaben erscheint. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Fotos werden nicht zurückgeschickt. Bankverbindung: Stadtparkasse Augsburg, IBAN: DE94 2205 0000 0250 2707 17, BIC: AUGSDE77XX